

Ausschreibung eines Reisestipendiums für bildende Künstler*innen in Skövde/S

In Zusammenarbeit mit der Skaraborgs Konstgrafiska Verkstad schreibt die Landeshauptstadt Dresden ein Arbeitsstipendium in Skövde/Schweden aus (zwischen Vänern- und Vätternsee, nahe Jonköping). Das Stipendium ist Teil eines Austauschprogrammes mit der Grafikwerkstatt Dresden. Im Herbst 2026 findet ein vergleichbares Programm für eine*n Künstler*in aus Schweden in Dresden statt. Die Werkstatt ist in einem historischen Gebäude im Zentrum der Stadt Skövde beheimatet. Ausgestattet mit allem, was für Radierung und Siebdruck nötig ist, auch eine umfangreiche digitale Ausstattung und eine Hochdruckpresse ist vorhanden. Die Gästewohnung befindet sich im Gebäude, weitere Infos: www.skaraborgskonstgrafiska.se

Die Daten:

- Arbeitsaufenthalt für vier Wochen in der Skaraborgs Konstgrafiska Verkstad mit Residenzpflicht
- Reisezeitraum: Voraussichtlich im **November 2026**
- Kostenfreie Unterkunft in der Gästewohnung der Werkstatt
- Reise- und Materialkostenpauschale in Höhe von 1.500 EUR
- Die Unterkunft ist bedingt geeignet für Künstler*innen mit Kindern, Konditionen bitte erfragen

Die Voraussetzungen:

- Abgeschlossene künstlerische Ausbildung, künstlerischer Schwerpunkt im Bereich Druckgraphik
- Wohnsitz in Dresden

Die Bewerbung:

Erforderliche Bewerbungsunterlagen: Kurzbiografie, Motivationsschreiben, Dokumentationsmaterial über die künstlerische Arbeit, Projektbeschreibung (max. 1-2 Seiten) nur als PDF-Portfolio - keine Web-links, mit einer Maximalgröße von 10 MB. Einzureichen bei: Landeshauptstadt Dresden, Amt für Kultur und Denkmalschutz, Herrn Martin Chidiac, E-Mail: kultur-denkmalschutz@dresden.de

Rückfragen unter Telefon: (03 51) 4 88 89 33

Bewerbungsschluss ist Dienstag, der 3. Februar 2026

Die Entscheidung:

Eine Jury aus Vertreter*innen des Amtes für Kultur und Denkmalschutz und Dresdner Künstler*innen sichten die eingereichten Bewerbungen und wählen den/die Künstler*in aus, der/die der Skaraborgs Konstgrafiska Verkstad vorgeschlagen wird. Dabei bleibt die endgültige Entscheidung der einladenden Institution vorbehalten. Das Ergebnis wird voraussichtlich Mitte Februar 2026 bekanntgegeben. Ob das Stipendium tatsächlich realisiert werden kann, richtet sich nach den jeweils aktuellen Reisebestimmungen und dem Haushaltsbeschluss des Dresdner Stadtrates. Weitere Informationen und Reiseberichte unter: dresden.de/reisestipendien